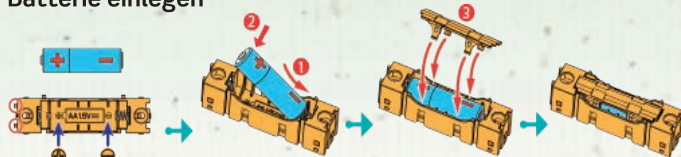
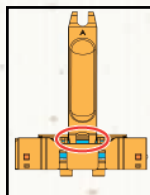
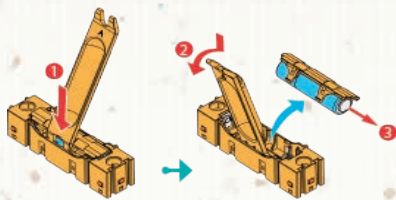


Batterie einlegen

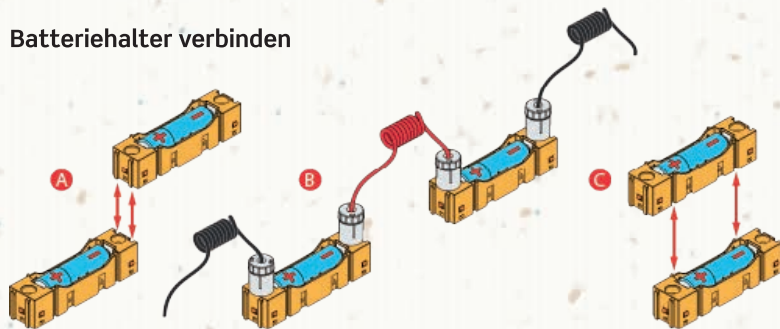


Batterie wechseln



B-Seite des Werkzeugs verwenden.

Batteriehalter verbinden

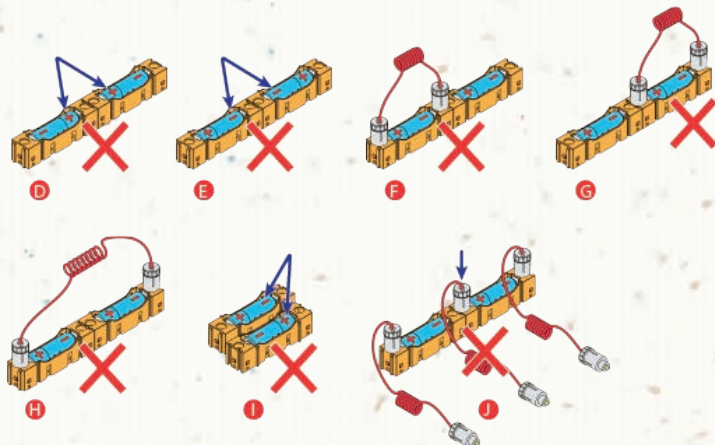


1) Sind die Batteriehalter wie in Abbildung A und B miteinander verbunden, sind sie in Serie geschaltet.

2) Sind die Batteriehalter wie in Abbildung C miteinander verbunden, sind sie parallel geschaltet.

Die folgenden Kombinationen dürfen auf keinen Fall vorgenommen werden!

WARNUNG!



Kurzschluss vermeiden

Der Strom einer Batterie wird durch eine chemische Reaktion erzeugt. Sobald ein elektrischer Stromkreislauf geschlossen ist, fließt der elektrische Strom durch den Stromkreislauf. Wenn kein Widerstand im Stromkreis vorhanden ist (d. h. keine Komponente, die Strom verbraucht), liegt ein sogenannter Kurzschluss vor.

Ein Kurzschluss ist eine Situation, in der der elektrische Strom mit maximaler Energie durch die Kabel fließt. Diese Energie wird in Wärme umgewandelt, die den Stromkreis beschädigt und sogar Brandgefahr verursachen kann. Auch die Batterie wird durch diese hohe Energieabgabe sehr schnell verbraucht. Die obigen Bilder F bis I zeigen typische Kurzschlusssituationen. Bild J ist ebenfalls nicht zulässig, da die losen Kabel miteinander in Kontakt kommen können, was wiederum zu einem Kurzschluss führt.

Es wird 1 Batterie Typ AA (Mignon LR6) pro Batteriehalter benötigt.

Batterieverordnung

Altbatterien dürfen nicht in den Hausmüll. Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, Batterien zu einer geeigneten Sammelstelle zu bringen. Sie können sie aber auch überall dort abgeben, wo Batterien verkauft werden. Altbatterien enthalten wertvolle Rohstoffe, die wieder verwertet werden.



Die Mülltonne bedeutet: Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll.

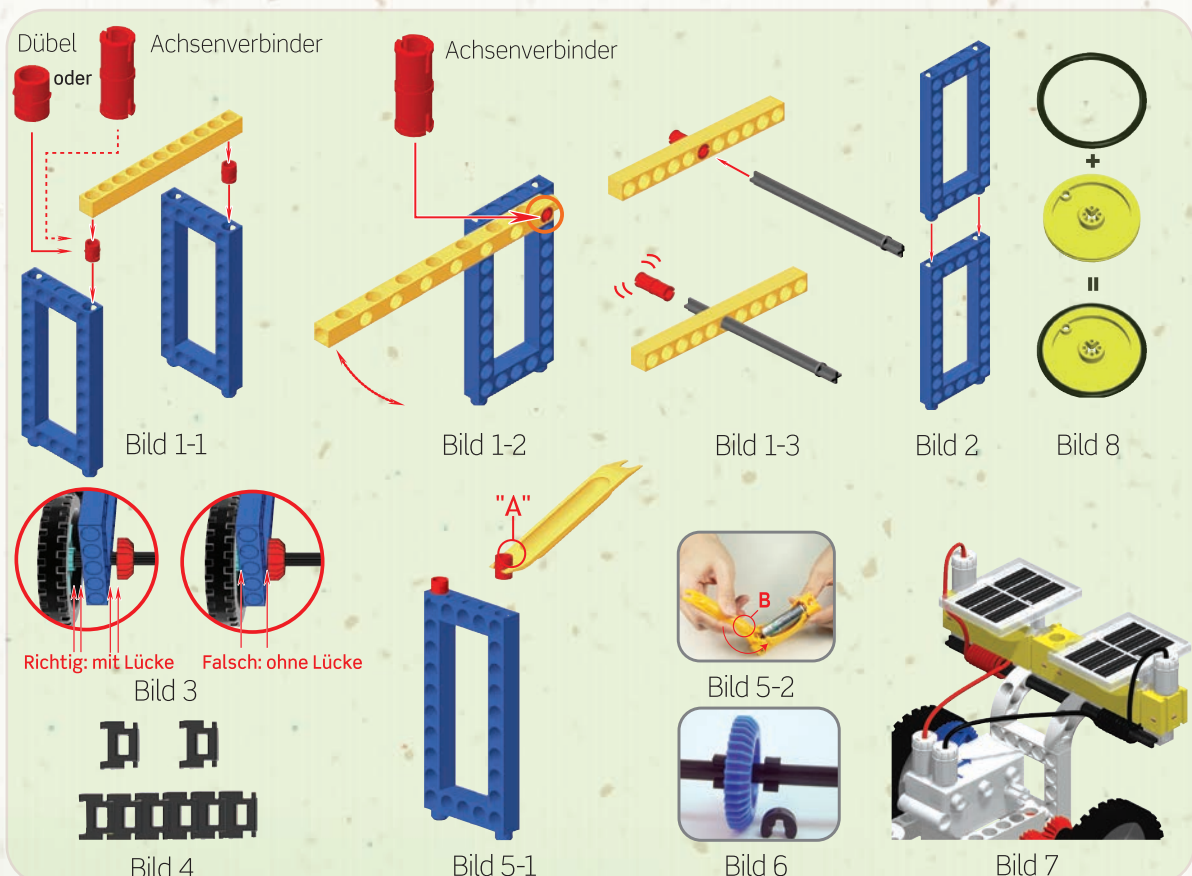
Die Zeichen unter den Mülltonnen stehen für:

Pb: Batterie enthält Blei

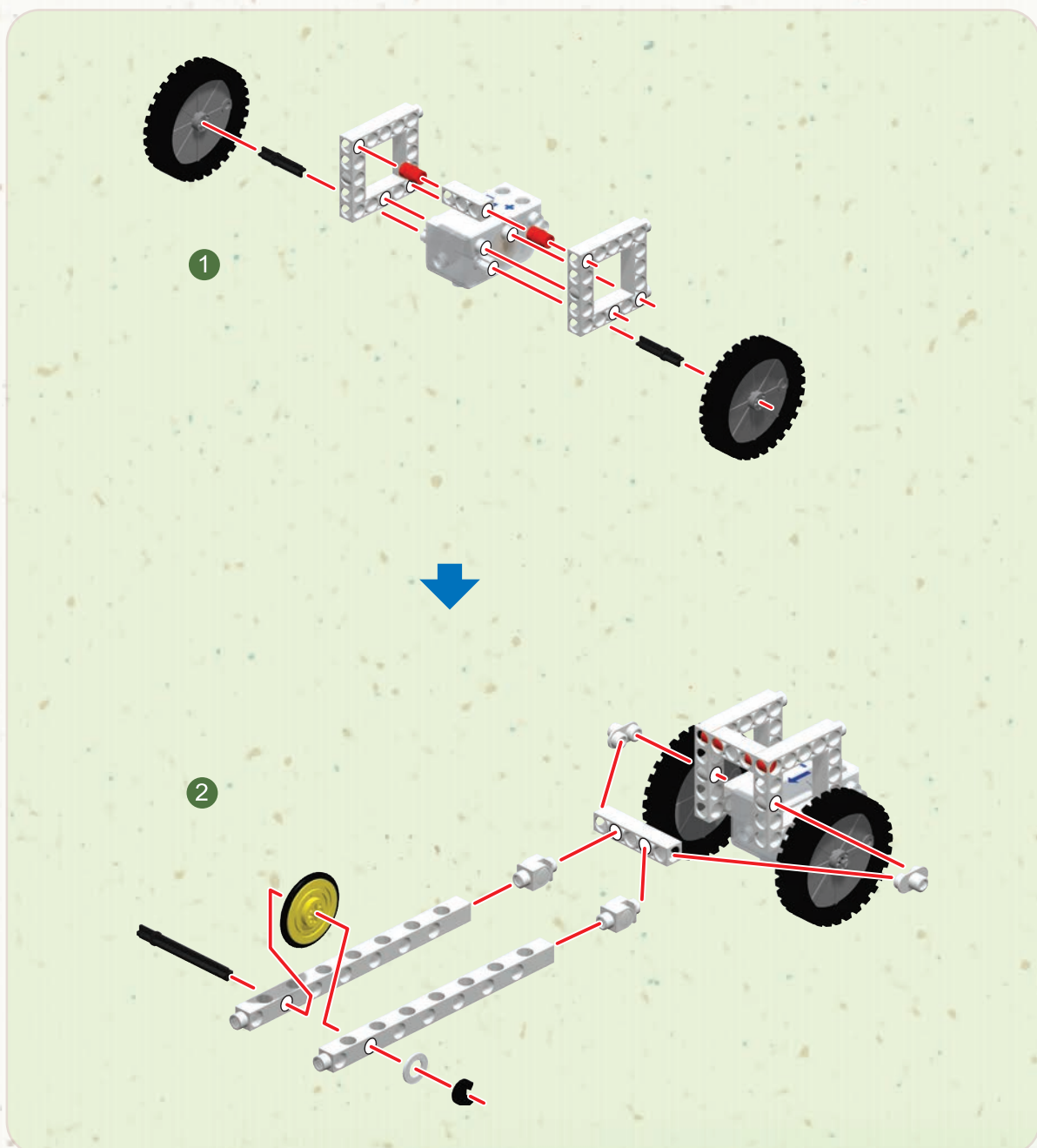
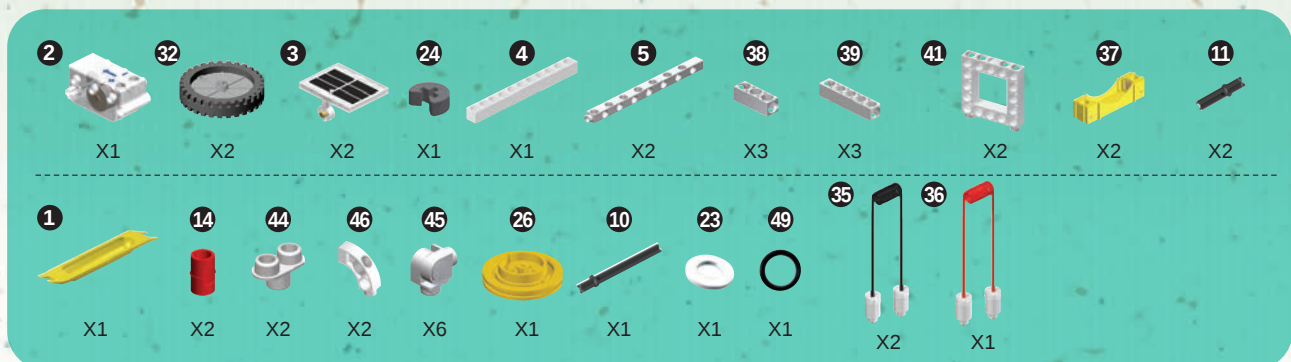
Cd: Batterie enthält Cadmium

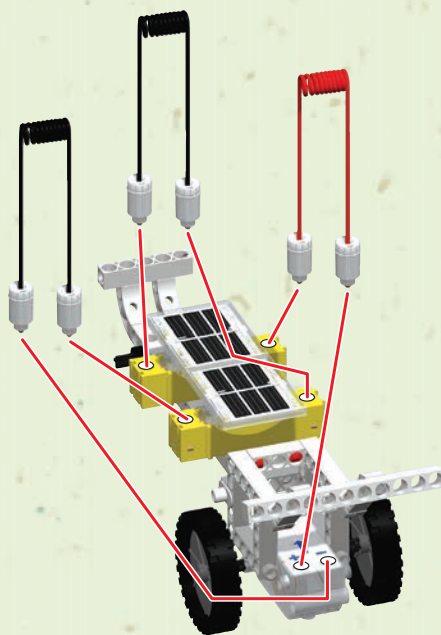
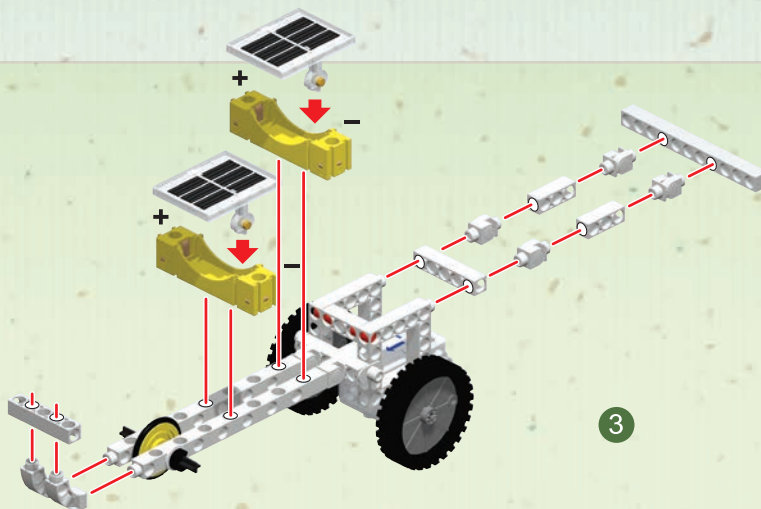
Hg: Batterie enthält Quecksilber

1. Beide, sowohl der Achsenverbinder als auch der Dübel, können zum Verbinden von Stangen und Rahmen verwendet werden (Bild 1-1). Aber nur der Achsenverbinder kann die mit dem Rahmen verbundene Stange zum Drehen bringen (Bild 1-2).
2. Verwenden Sie die große Antriebsachse, um den Achsenverbinder aus der Stange zu drücken (Bild 1-3).
3. Die Rahmen können direkt miteinander verbunden werden (Bild 2).
4. Wenn Sie ein Zahnrad oder einen Reifen mit einer Drehachse am Rahmen befestigen wollen, achten Sie darauf, eine etwa 1 mm breite Lücke zwischen dem Rad/Zahnrad und dem Rahmen zu lassen, um die Reibung zu verringern, die beim Laufen entsteht, und um somit ein gleichmäßiges Laufen zu ermöglichen (Bild 3).
5. Wenn Sie eine Antriebskette auflegen, stellen Sie sicher, dass sie weder zu fest noch zu lose ist, so dass die Bewegung des einen Ritzels sich effizient auf das andere überträgt. Wenn die Kette nicht ganz genau aufgelegt werden kann, ist es besser, wenn sie ein bisschen lose ist, als wenn sie zu fest sitzt.
6. Ketten können zu der gewünschten Länge einer Antriebskette miteinander verbunden werden.
7. Stellen Sie sicher, dass Sie die Ketten seitengleich verbinden, so dass die Übertragung leicht und gleichmäßig ist (Bild 4).
8. Verwenden Sie die A-Seite des Dübel/Achsenraubers, um einen Dübel zu entfernen (Bild 5-1).
9. Verwenden Sie die B-Seite des Dübel/Achsenraubers, um die Batterie aus dem Batteriehalter zu entfernen (Bild 5-2).
10. Zahnradhalter können leicht an den Achsen befestigt werden, ohne das Rad oder die Achse zu bewegen oder sie ins Rutschen zu bringen (Bild 6).
11. Fügen Sie den Ring O in die Einbuchtung der Riemenscheibe, um ein Rad herzustellen (Bild 8).



Notwendige Teile:





Fertig

